



- [Big4-Prüfer holen sich die Ernte "ihrer" EU-Reform](#)
- [Big4-Prüfer schaffen es am 25.02.19 für 45 Minuten ins Fernsehen](#)
- [wp.net-Seminarprogramm 2019/20](#)
- [Geldwäschegesetz: Neuer Hinweis von der WPK!](#)

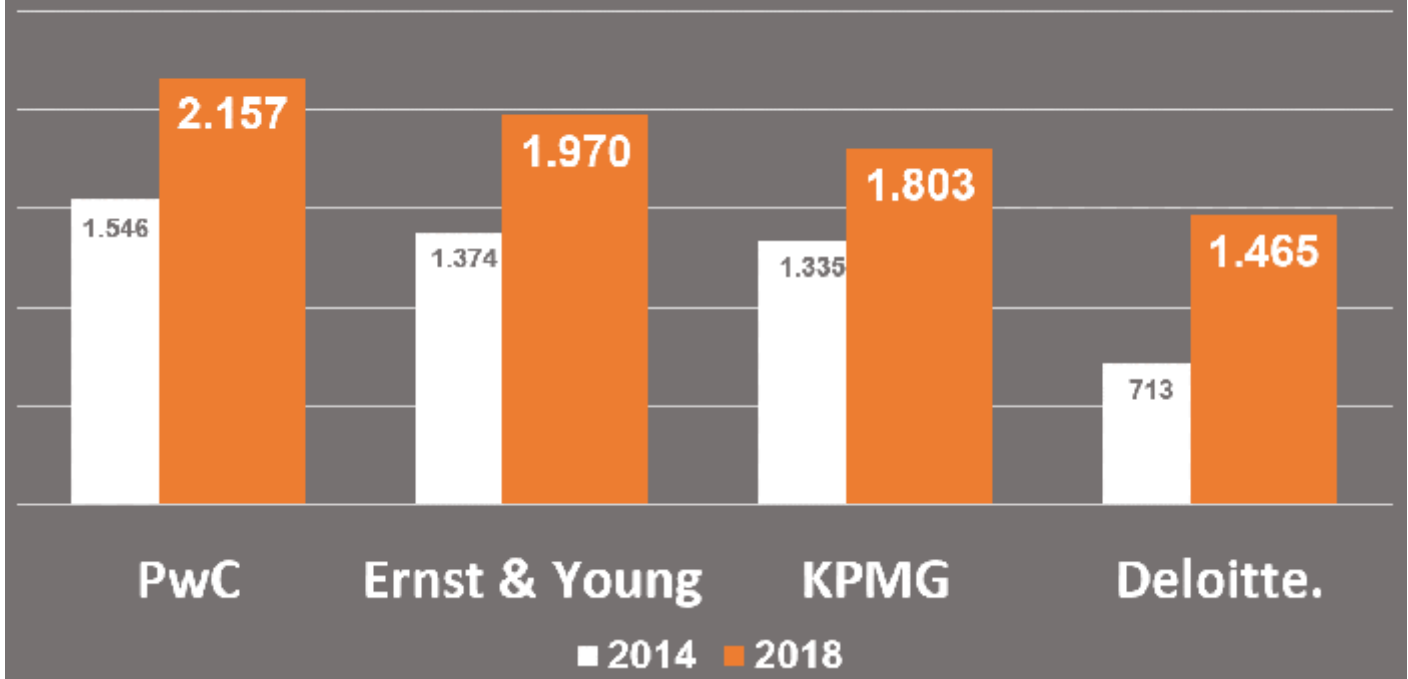
Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

die deutsche Presse hat sich der wirtschaftlichen Verhältnisse der Big4 auf der Basis des 2018er Abschlusses angenommen und "feiert" die vier Umsatzmilliardäre.

Der ARD-Bericht "Die unheimliche Macht der Berater. Wie Politik sich steuern lässt", wird weniger eine Werbesendung für die Big4, als eher eine kritische Bestandsaufnahme auf das Wirken der Big4. Wir sehen den Beratungs- und Wachstumsrausch auch kritisch, weniger euphorisiert, wie manche Medien, die berichten, dass auch Deloitte (endlich) im deutschen Club der Prüfer-Umsatzmilliardäre angekommen sei.

Big4 erntet die Früchte "ihrer" EU-Reform

Umsatzwachstum Big4 in Mio. €

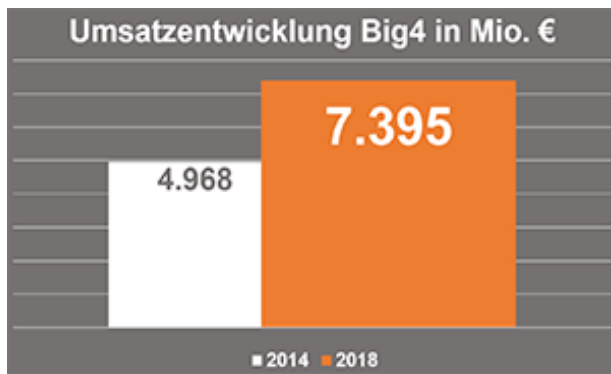


Erinnert sich noch jemand an die Ziele der EU-Abschlussprüferreform 2011/14, die der damalige EU-Kommissar Michel Barnier, mit dem Grünbuch zur Abschlussprüfung 2010 startete?

Als Regelungsobjekt wurde im Entwurfsstadium die damalige Big4-Abschlussprüfung auf der Basis der vorläufigen Erkenntnisse der sog. Prüfung der strukturierten Bankprodukte genannt. Die EU-Kommission konstatierte mangelnde kritische Grundhaltung, mangelnden Prüfer-Wettbewerb und die Förderung der Interessenskollisionen durch die hohen Beratungszahlungen gegenüber dem PIE-Prüfungsmandat.

Die Big4-Abschlussprüfer hätten über die Risiken der strukturierten Bankenprodukte in den Bankenbilanzen weder rechtzeitig, noch in der gebotenen Klarheit berichtet. Ein typisches Beispiel ist für uns z.B. die Nichtbeanstandung der Beschreibung der Abwertung von Derivaten im HRE-Lagebericht 2007: **Die Derivate führten im Jahr 2007 zu einem negativen Bewertungserfolg von 198 Mio. €.** Deswegen sollte der Beratungsumfang der sog. PIE-Prüfer zu Beginn der Reform noch ganz verboten werden. Wohl unter dem Einfluss der Lobbyisten wurde das Beratungsverbot durch eine Limitierung der Beratungserlöse ersetzt.

Wir haben die Abschlüsse der Big4 und auch der DAX 160-Prüfer der letzten Jahre ausgewertet. Die vollständige Auswertung senden wir Ihnen demnächst zu.



Das Ergebnis: Wegen der Big4-Prüfermängel wurde die Regulierung 2010 angestoßen. Der 50 prozentige Umsatzanstieg seit 2014 soll uns wohl sagen, dass sie deswegen auch die Früchte der Regulierung ernten sollen. Eine Antwort auf die Frage, ob die Eindämmung der Marktmacht der Big4 seit 2014 gelungen ist, gibt die linke Grafik.

Heute 22:45 Uhr im ARD: Die unheimliche Macht der Berater - wie Politik sich steuern lässt

Der Wirtschaftsprüferkonzern KPMG entschlüsselte bereits 2010, wie "Cum-Ex"-Deals funktionierten. Recherchen von *WDR*, *NDR* und "SZ" zeigen jetzt: Statt die Öffentlichkeit zu warnen, schwiegen die Prüfer. Lesen Sie den ganzen Artikel [hier](#).



Diese Aufklärungsstunde über die vier Prüfer und Berater der größten Unternehmen der Welt, der wichtigsten Regierungen und der größten Steuervermeider sollte man sich nicht entgehen lassen!

Die Sendung wird am Montag, 25.02.2019, ab 22:45 Uhr im ARD zu sehen sein. Wir wünschen Ihnen unterhaltsame 45 Minuten mit Nachdenkeffekt (Klick aufs Bild).

[Ab 18 Uhr bereits in der Mediathek verfügbar.](#)



- Fortsetzung unseres ISA-Projekts zur gesetzlichen Abschlussprüfung
 - Dr. Richard Wittsiepe wird im November 2019 wieder sein Seminar "[Jahresabschlussprüfung nach ISA](#)" anbieten. Dabei wird ein wichtiges Thema der ISA 315 sein, der gerade neu aufgelegt wird.
 - Im Rahmen der Überarbeitung unseres QSHBs „ISA-Prüfung“ werden wir ein Modul zur IT-Datenauswertung integrieren. Dies wird zwar kostenpflichtig sein, aber diese Kosten sind im Vergleich zu anderen Anbietern gering.
 - Wir werden das Cloudprojekt "ISA-Prüfung" zu Ende bringen.
 - Unternehmensbewertung KMU: Der überarbeitete Entwurf „Hinweis zur Unternehmensbewertung KMU“ wird im Februar veröffentlicht. Unser Arbeitskreisleiter, Herr Dr. Weckerle, wird im Herbst wieder ein [Seminar Bewertung für KMU](#) abhalten.
 - Michael Böllner bietet im November wieder ein [FDI-Grundlagenseminar](#) an und im Januar 2020 wird es wieder vier [FDI Update Seminare](#) geben.
 - Jörg Rompf ist 2019 für Sie mit seinem Seminar "[FinVermV-Prüfung](#)" wieder als Referent unterwegs. Für neuen Stoff hat das IDW gesorgt, denn am 12.12.2018 hat der HFA den IDW PS 840 n.F. verabschiedet.
 - Jörg Rompf ist 2019 für Sie auch mit seinem weiteren Seminar "[MaBV-Prüfung](#)" wieder als Referent unterwegs. Schwerpunkt dürfte der neue IDW PS 830 sein.
 - Michael Gschrei wird im Mai 2019 in Köln und München [Seminare für die Prüfer f. QK](#) halten. Diese Termine finden rechtzeitig vor dem Einreichungstermin der Fortbildungsnachweise statt. Was hat der PfQK bis 16.06.19 zu tun, um als Prüfer f. QK gelistet zu bleiben?
-

Hausaufgabe in 2019: Geldwäschegesetz regeln und anwenden!

Als Wirtschaftsprüfer müssen wir zusätzliche Regelungen zum GwG schaffen.

Die zwei Schwerpunktaufgaben betreffen:

- Die Risikoanalyse und Schlussfeststellung aus der Risiko-Überprüfung.
- Die Identifizierung des Mandanten.
Zum Schwerpunktthema "Identifizierung" hat sich die WPK am 20.12.2018 auf ihrer Website mit einer Klarstellung zur Identifizierung der gesetzlichen Vertreter geäußert.

Wir empfehlen, die Einhaltung der Meldepflicht bei Verdachtsfällen zu beachten!

Wir von wp .net arbeiten fest daran, dass das Wort Prüfer-Reform nicht für Falschspielerei missbraucht wird.

Herzlichst Ihr/Euer Michael Gschrei und Ihre Linda Luxi



wp .net e.V. | Verband für die mittelständische Wirtschaftsprüfung

Theatinerstr. 11, D-80333 München

T +49 (89) 552693-44

F +49 (89) 552693-46

W <https://www.wp-net.com>

E info@wp-net.com

Geschäftsführender Vorstand gem. § 26 BGB
WP StB Michael Gschrei

Registergericht München:
Registernummer: 18850

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE244412859

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! Schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

Klicken Sie hier, um Ihren Newsletter abzumelden: [Abmeldung](#)